



Fördernde Gemeinden können z.B. auf folgende Formen der Zusammenarbeit zugreifen :

1.) Nützung der Liegenschaft im Gegenwert von 100% der Förderung

Die Liegenschaft (in erster Linie die Werkstatt mit Teeküche und Sanitärräumen, aber auch Innenhof und das Seminarhaus) ist in Abstimmung mit dem Veranstaltungskalender zu mieten. Gemeinden können im vollen Gegenwert der Förderhöhe die Räumlichkeiten für eigene, überparteiliche Veranstaltungen kostenlos nutzen.

2.) Rabatt auf Kursgebühren

Gemeindebürger der fördernden Gemeinden erhalten 10% Rabatt auf Kursgebühren, wenn sie den Kurs in ihrem jeweiligen Gemeindeamt buchen. Eine Bewerbung dieses Angebotes in Gemeindezeitungen o.ä. ist natürlich wünschenswert.

3.) Der Verein als Kompetenzzentrum für Kulturprojekte

Unterstützende Gemeinden können auf das Know-How des Vereins in Sachen Kunst und Kultur zugreifen. Wir bieten uns an als Konsulenten für kulturelle Projekte in der jeweiligen Gemeinde. Kleinere Hilfestellungen sind kostenlos, bei größeren Projekten verrechnen wir einen moderaten Stundensatz.

Weiter stehen wir für die Unterstützung gemeindenübergreifender Kulturprojekte (Stichwort "Regionext") zur Verfügung. Plant eine Gemeinde ein eigenes Kunstprojekt oder will sie ein Kunstwerk ankaufen, unterstützen wir sie gerne bei der Suche nach geeigneten Partnern, Anbietern oder Werken.

Daneben gibt es noch viele weitere Ideen und Möglichkeiten, die den Nutzen dieses überregionalen Projekts verdeutlichen.

Sprechen Sie uns an, wir stehen für weiterführende Gespräche sehr gerne zur Verfügung!

Rudi Fast (Obmann)
Tel.: 0699 / 100 54 898